

1994 :

Mit 359 Mitgliedern starteten wir in die neue Saison, so der Bericht der Generalversammlung welche beim ‚Pelle-Vic‘ abgehalten wurde. Als Kassenrevisoren fungierten Klasen Jengel und Müller Nico. Guy Müller wird zum 2. Vize-Präsidenten und Monique Hendriks zum Beisitzenden gewählt.

Der Vorstand :

Schmitz Théo, Präsident
Fraiture Marcel, Vize-Präsident
Müller Guy, 2. Vize-Präsident
Schneider Francois, Sekretär
Bissen Lucien, Kassierer
Brachmond Marcel, Beisitzende
Dupont Roby
Gaudron Pierre
Grisius René
Schreitmüller Carlo
Wagener Nico
Hendriks Pit
Fischbach Fernand
Schneider Anna
Schreitmüller Félicie
Schmitz Nelly
Hendriks Monique

Auf Vorschlag von Roby Dupont wurden 500 Serien à 3 Pins der Bahnhöfe Winseler, Schléif und Schimpach angefertigt, sowie 1000 neue Pins (2. Auflage) mit dem neuen Vereinslogo bestellt und verkauft.

Der erste ausländische Erfolg blieb dann auch nicht lange aus. Gleich bei der ersten Kreisrammlerschau in Köln-Höhenhaus, mit 93 ausgestellten Tieren, wurde unser Verein Kreismeister. Dieser Erfolg wurde dann auch gebührend gefeiert, denn 12 unserer Züchter hatten das ganze Wochenende in Köln verbracht, unter der hervorragenden Führung von Kollege Willy Vogel.

Dieser einmalige Erfolg war dann auch in der Deutschen Kleintierzüchterzeitung veröffentlicht !

Beim USAL-Kongress in Mertert wurde der Präsident Schmitz Théo mit dem Verdienstabzeichen ausgezeichnet. Luc Hendriks und Marcel Fraiture erhielten vom Landwirtschaftsminister die Coupe du Ministère !

Klasen Jengel, Müller Guy, Wagener Nico und Klomp Ben meldeten sich im Frühjahr zu den Zuchtleiterkursen der Sparte Geflügel und konnten diese Prüfung sehr gut bestehen. Nun war unser Verein, neben der Sparte Kaninchen, auch in der Preisrichter-Sparte Geflügel sehr gut vertreten.

René Grisius wurde zum Materialwart bestimmt. Er war von nun an verantwortlich für eine genaue Karteiführung von sämtlichem Material im Lager in Roullingen. Volières, welche wir aus Ettelbrück stammten, wurden von René instand gesetzt. Fraiture Marcel übernahm die Verantwortung für unser Clublokal. Nico Wagener wurde dafür zuständig, dass unsere Züchter mit ‚Schippen‘ und Hemden in blauer Farbe mit Vereinslogo ausgestattet wurden.

In der Vorstandssitzung vom 18.03.1994 gab Ginette Clees seine schriftliche Demission im Vorstand. Da Ginette das Lotto-Essen organisierte und sich niemand mehr fand für diese Aufgabe, wurde in der Vorstandssitzung vom 22.04.94 diese Aktivität eingestellt.

Schmitz Théo nimmt an der Generalversammlung der EE in Amnéville (F) teil und Ernest Berthlé wird Vorsitzender der EE Sparte Geflügel.

Das Geenzefest 1994 wurde mit unserem Char ‚d’Hoasefest‘, eine Idee von Schneider Fränz, sicherlich verschönert. Fränz hatte zum Dekor dieses Wagen ein Bild vom Wiltzer Schloss gemalt, welches noch heute in unserem Clublokal zu sehen ist. Die schon traditionellen Grillstände beim Turm und Forge Schlottert waren auch wieder auf dem Programm.

Danach nahmen wir mit 12 Personen am Trëppeltour vom Merterter Verein teil, am Schlassfest (Te Deum) mit dem Verkauf von 91 Tellern Ierbessenzopp und am 24-Stonnen-Velo Wooltz mit dem großen Grillstand. Das Vereinsgrillfest (Ferkel) mit Rallye Pedestre fand am 27.07.94 statt.

Es sollte doch erwähnt werden daß unsere Züchter dauernd in den Züchtersammlung mit Fachvorträgen und Informationen auf dem Stand der Rassenzucht gehalten wurden und werden.

Das erste Preisrichter - Seminar der Sparte Geflügel wurde in Wiltz abgehalten (25.06.94). Den ganzen Tag über wurden Fachvorträge von verschiedenen Preisrichtern gehalten und alle Züchter konnten ihre Fragen stellen. Anschliessend wurden die mitgebrachten Tiere, welche in Volièren und Käfigen in der Wiese neben unserem Lokal aufgestellt waren, bewertet und erklärt. Bei einem ‚Patt‘ und Grill wurde dieser sympathische Tag abgeschlossen.

Der Vorstand hatte große und vor allem viele Pläne. So wurden erneut Ausstellungskäfige bestellt (9460.-DM) und weitere Grille aus Inox gekauft. Ein großer Wunsch war es einen eigenen Lieferwagen zu besitzen und so sahen wir uns einen Gebrauchtwagen (Magirus-Deutz) an und nach einigem hin und her wurde dieses Gefährt dann auch für 120000.-Lfrs gekauft. Einige Reparaturen wurden gemacht, doch zu einer Anmeldung war es nie gekommen.

Die Ausstellungen in St.Vith (70 Tiere), Köln (30 Tiere), Ettelbrück, Bastogne, Shecken/Rex-Club, Steinfort und Aves in Winterbach wurden von unseren Züchtern jeweils erfolgreich beschickt.

Die Ausstellung Wiltz wurde mit 730 ausgestellten Kaninchen und 164 Hühnern vom Tageblatt als die ‚größte Schau der Vereinsgeschichte‘ beschrieben. 62 Aussteller, davon 5 aus St.Vith und 9 aus Köln nahmen daran teil. Neben den traditionellen Ständen von Brückler Mich und Vins Duhr waren ein Bienenstand, die Firma Deuka und Bertelsmann dabei. Damit wir einen optimalen Katalog erzielen konnten, mit der Absicht die Bewertung in den nächsten Jahren im Katalog festzuhalten, wurde bei der Firma Felten-Stein, Howald, ein Kopiergerät geliehen, mit der Option es nach der Schau zu kaufen. Da wir sehr damit zufrieden waren, blieb dieses Kopiergerät zum Preis von 94000.- Lfrs in Wiltz. Mit dem Computer und dem Kopiergerät war unser Ausstellungsbüro und das Sekretariat überhaupt, bestens ausgerüstet.

In Planung waren auch vorgedruckte Briefumschläge und Vereinsaufkleber (Dupont Roby).

Nachdem unser Sekretär Schneider Fränz gesundheitlich sein Amt als Sekretär niederlegen mußte, übernahm Roby Dupont diesen Posten ab der Vorstandssitzung vom 25.11.1994.

Vom Landesverband wurden wir dazu aufgerufen das Ausstellungsbüro während der Landesschau am 03. und 04.12.1994 zu übernehmen. Da wir schon seit längerem diesen Vorschlag gemacht hatten, wurde dies gerne angenommen. Die Anmeldungen wurden von uns entgegengenommen und der Katalog wurde erstellt. Während den Ausstellungstagen besetzten wir das besagte Büro und waren auch für das Ausrechnen der Preise und Pokale zuständig.

In der außerordentlichen Delegiertentagung der USAL wurde Bissen Lucien als Vize-Präsident ‚Nord‘ des Landesverbandsvorstands gewählt.